

## *Unendlicher Lichtkreis*

*ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.*

*ICH BIN aufgestiegen und frei.*

*Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.*

*ICH BIN das ICH BIN.*

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

*Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,  
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen  
durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,  
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.*

Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und Gedankenform des Monats April auf:

Für die Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben entsteht ein Tempel von Aufgestiegen und Frei, der die Lebenskraft des Menschen, der Engel und Elementarwesen auferstehen lässt.

Der Tempel besteht aus Energie, Schwingung und Bewusstsein. Er ist mit seinem Heiligen Feuer und strahlenden Licht Ausdruck des Kraftfeldes des Sonnjahres.

Wir sind Baumeister des göttlichen Selbstes, Bewusstseins und ewigen Lebens im Licht.

Und SO IST ES!



## *Heiliges Modell*

*Atemspruch (selbstlos und nur als ewige Flamme atmend)*

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen des Permanenten Atoms des globalen Tempels von Aufgestiegenen und Frei.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren des Permanenten Atoms des globalen Tempels von Aufgestiegenen und Frei.

## *Bestätigungen*

ICH BIN das Permanente Atom des Tempels der aufgestiegenen  
und freien Menschheit.

ICH BIN Baumeister des göttlichen Selbstes, Bewusstseins und  
ewigen Lebens im Licht.

ICH BIN Baumeister der Dauerhaftigkeit der aufgestiegenen und  
freien Erde.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben  
der Flamme der Unsterblichkeit.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben  
der Flamme von *Alpha* und *Omega* hier.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben  
der Geistigen Freiheit auf Erden.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben  
meines himmlischen Instruments.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben  
meiner wahren Identität.

Ich stehe am Altar Vater-Mutter-Gottes, bete dort die Flamme *Al-  
pha* und *Omegas* an, und ICH BIN ihr Tempel des Kosmischen  
Heiligen Geistes.

ICH BIN die ewige Flamme des Lebens, ein weißes Feuerwesen aus  
dem Herzen des Allmächtigen. Ich lebe im goldenen Strahl aus der  
großen Zentralsonne und bin gekrönt mit den Diamantstrahlen der  
Erfüllung. Ich ruhe auf meinen heiligen Lotusthron des Lichtes und  
lasse meine Liebe in alle Schöpfung strömen. ICH BIN eine Sonne  
im unendlichen Palast des Lichtes. Meine Welt ist der Altar des un-  
endlichen Raumes, und meine Friedensstrahlung ist die des großen  
Sonnenschweigens. ICH BIN überall die unsterbliche Lebens-  
flamme, die großartige, ewige Glückseligkeit, Herrlichkeit und Voll-  
kommenheit der Existenz.

ICH BIN, ICH BIN, ICH BIN, zwölf mal zwölf ICH BIN.

Ich trage goldene Sandalen mit Zierbändern aus Licht, eine aus  
Sonnenstrahlen gefertigte Krone und ein Gewand der Macht Got-  
tes. Mein Zepter ist mein Brennpunkt der Macht. In jedem

Augenblick, zu jeder Stunde, ströme ich das kosmische Christuslicht aus. ICH BIN die Flamme *Alpha* und *Omegas* auf dem Altar des Kosmischen Christus im Tempel des Kosmischen Heiligen Geistes.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

### *Aufstiegsgedanken*

Man sagt, dass das Herz zwei Zwecken dient: zu lieben und zu verzeihen. Das im Sinn habend, verstehen wir besser, was das Herz der Geistigen Freiheit ausmacht. Durch das Herz der Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung strahlt man die Macht kohäsiver Liebe in alle Unausgewogenheit und vereinigt alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand. Alles, was geringer ist als göttliche Liebe, gelangt ins Violette Feuer und verwandelt sich zurück in seine ursprüngliche, unschuldige Vollkommenheit und muss niemals wieder menschlicher Fehlschöpfung dienen.

Wie das Tao lehrt, wird man selbstlos und befreit den Verstand vom niederen Gehirnbewusstsein, das sich nach der Überlebensangst ausrichtet. Man erhebt dieses Denkmuster ins aufgestiegene und freie Bewusstsein, das auf Liebe und Vergebung beruht. Loslassen und Gott wirken lassen bedeutet dann, die Flamme *Alpha* und *Omegas* in uns wirken zu lassen. Loszulassen heißt auch, das Violette Feuer die Umwandlungsarbeit tun zu lassen.

Im Namen der Menschheit, Engel und Elementarwesen sollen wir nun einen globalen Tempel von aufgestiegenem und freiem Bewusstsein errichten, der aus Energie, Schwingung und Bewusstsein besteht. Unser Werkzeug dazu ist das himmlische Instrument. Obwohl wir einzigartig wie eine Schneeflocke sind, bilden wir gemeinsam eine planetarisch einhüllende Matrix, woraus dann der Tempel der Geistigen Freiheit für das alles Leben entsteht.

Aufrichtige Lichtdiener teilen die Verpflichtung zu Altruismus und Harmlosigkeit und setzen ihre schöpferischen Fähigkeiten im Sinne der ersten Ursache ein. Sie sind Baumeister des Himmels auf Erden. Was wir wirklich sind (was ICH BIN), wiegt schwerer als das, was wir vorgeben zu sein, denn die wahre Identität ist die authentische Stimme des großen ICH BIN, des Christus in Tätigkeit. Diese

Stimme des großen ICH BIN sendet Vollkommenheitsmuster in die Welt. Sie lässt im Alltag Gedanken, Gefühle, Worte und Taten höherer Frequenz auf der Ebene des Kosmischen Christus keimen. Das himmlische Instrument dafür ist, ein Jünger des Heiligen Geistes in Tätigkeit zu sein, der Liebe als Vollkommenheitsmuster göttlichen Bewusstseins manifestiert.

Den globalen Tempel des Heiligen Feuers im Alltag mit seinen Beschränkungen von Raum und Zeit erbauen zu wollen, mag als gewaltige Aufgaben erscheinen. Dieses Mitschöpfertum gründet sich jedoch im Sonnenbewusstsein, jenseits vom Selbst, von Raum und Zeit. Zu wissen, zu wagen, zu handeln und darüber zu schweigen, entspricht dem Motto der Lichtbruderschaft. Wissen, wagen und handeln haben wir bei unserer Schulung und Einübung des Umgangs mit Heiligem Feuer gelernt. So können wir es als Jünger des Heiligen Geistes im Alltag konzentrieren, in ihn hineinrufen, es lenken, ausdehnen und projizieren. Beim Schweigen darüber werden wir selbstlos und sind eins mit dem Weg. Wir entsprechen dem großen, großen Schweigen in der Verborgenheit des wahren Lichtdienstes.

Gemeinsam im Licht zu stehen, bedeutet für diejenigen, welche zur neuen Gruppe aus Weltendienern gehören, sich darzubringen (wie sich *Jesus* aufopferte). Sie bilden den Gruppen-Avatar dieses neuen Zeitalters und stellen alles aufeinander abgestimmte Gute in der Welt dar. Es sind die Rechtschaffenden, die am vorbestimmten Ort zum passenden Zeitpunkt das Richtige in vollkommener Weise tun. Schließlich wird diese Versammlung der aufsteigenden Menschheit zur Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit, zur Geistigen Hierarchie, die im Alltag das Leben widerspiegelt, aufgestiegen und frei. Die sieben Wurzelgeschlechter werden zum einen ICH BIN-Menschengeschlecht, und der göttlicher Plan ist wieder hergestellt.

Für die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit wird der Mystische Ring des Violetten Feuers im globalen Maßstab zum unendlichen Lichtkreis. Darin stehen wir zusammen im Licht des Juwels an der Spitze der Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben. Wir sind (ICH BIN) das Licht von tausend Sonnen und repräsentieren die Sonnen der Sonne, verkörpert als die Versammlung der

Aufgestiegenen Menschheit. Das sind Tausende der ewigen, individuellen Flammen mit ihrem strahlenden Licht, das im Alltag als Tempel von *Alpha* und *Omega* erscheint, der dann die ganze Versammlung der aufsteigenden Menschheit, Engel, Elementarwesen und die ganze Pagode von sieben weißen Aufstiegstauben umfasst.

Der aufsteigende Kundalinistrom in den sieben Sonnenchakras sorgt dafür, dass wir unsere ätherischen Lichtkörper aus Quantenmaterie erfahren. So verschmilzt unser Wellenfunktionsaspekt mit dem der Engel und Devas. Auferstanden, wandelt er als Heiliges Christ-Selbst auf unserer lieblichen Erde. Der Fels (der Beschränkung von Raum und Zeit) gibt den Eintritt in die Grabesstätte frei. Wir er stehen auf und offenbaren uns als wiedergekehrter Kosmischer Christus. Diese alte Verheißung ist immer aktuell, sobald eine ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht die verkörperten, schöpferischen Fähigkeiten freigibt. Das ist unser himmlisches Instrument, ausgedrückt auf Erden.

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit möchte ständig aufrecht im Licht stehen. Unser Sonnenrückgrat ist mit den geliebten *Polaris* und *Magna* (Achse des universalen ICH BIN, des Sonnensystems und Erde) ausgerichtet und befindet sich in einer Linie mit Sonne, Zentralsonne und großer Zentralsonne. Gemeinsam im Licht zu stehen heißt, mit aufrechtem Sonnenrückgrat in ihm zu stehen.

Unser himmlisches Instrument manifestiert sich, wenn wir schweigend annehmen und fühlen, dass wir die Einheit (der auf Erden verankerte Strahl der mächtigen ICH BIN-Gegenwart) sind, die Dreiheit (Dreifältige Flamme der Unsterblichkeit), die Siebenfältigkeit (Kundalinistrom der sieben Chakrasonnen), die Zwölfältigkeit (Aspekte der Gottheit) und wieder die Einheit (universales ICH BIN). Alles befindet sich in himmlischer Ausrichtung mit allem Leben und dem universalen ICH BIN.

All dieses ist unser himmlisches Instrument, das zum gewaltigen Lichtdienst bereit ist, weil das große, kosmische Einatmen vorankommt. Es entfaltet sich und bereitet die Ankunft der nächsten Lebenswelle vor. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

*Energie, Schwingung und Bewusstsein  
des geliebten Elohims Vista*

*Über die Kristallvision des Auges himmlischer Libertät*



ährend ich zu unserer geliebten Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit spreche, möchte ich euer drittes Auge in die Frequenz kosmischen Bewusstseins, in die Kristallvision, erheben, denn diese Gabe geht mit himmlischer Libertät einher.

Im Land grenzenlosen Herrlichkeit und unendlichen Lichtes ist es das Werkzeug, um aufgestiegen und frei leben zu können und die Hauptkräfte zu verstehen, die Meisterschaft ermöglichen. Sie haben Energie, Schwingung und Bewusstsein und sind Synonyme für die Heilige Dreieinigkeit, das heilige Triumvirat von Shamballa und die Dreifältige Flamme. Damit stellen diese Kräfte die beherrschende Intelligenz der göttlichen Liebe überall im universalen ICH BIN dar. Betrachtet nun diese Grundlagen Aufgestiegener Meisterschaft.

Die ewige Flamme ist auf jeder Existenzebene die zentrale, wesentliche Gabe der Individualisierung. In der Formenwelt gewährt sie dem Menschen sein Bewusstsein, ohne das nur träges elementares Leben möglich ist. Die ewige Flamme ist der Ankerplatz des Strahls der mächtigen ICH BIN-Gegenwart. Über die Silberschnur gelangt ihr Licht in die Formenwelt. Es schenkt euch ewig Energie und Bewusstsein, indem es Töne oder Frequenzen aus den Lichtreichen in physische Zellen, Atome und Elektronen (Bausteine der Materie und Substanz) überträgt. Wellenfunktion verwandelt sich in Partikelfunktion, so dass unter Anleitung des höheren Selbstes Mitschöpfertum in der Form möglich wird.

Der freie Wille bestimmt dann, welche Schwingung die himmlische Energie, die Gabe des Bewusstseins der ewigen Flamme, tragen wird. Eure schöpferischen Fähigkeiten in Form von Gedanken, Gefühlen, Worten und Taten stellen die Energie- und Bewusstseinsfrequenz so ein, wie ihr es wünscht. Das Mitschöpfertum soll dazu dienen, die gemeinsame Entwicklung der drei Königreiche (Menschen, Engel und Elementarwesen) zu fördern. Ihre

gemeinsame Absicht sollte es sein, die Grenzen göttlicher Vollkommenheit in der Formenwelt zu erweitern. Als jedoch die Nachzügler ihre Aufmerksamkeit auf Negatives richteten, griff Verwirrung um sich und Unvollkommenheit setzte sich durch, denn, was man fühlt und denkt, bringt man in die Form.

Mit diesem Gedanken im Sinn kehren wir zu den angebotenen Gaben Vater-Mutter-Gottes für die drei Königreiche zurück: Energie, Schwingung und Bewusstsein. Das elementare Königreich verfügt auch über begabtes Bewusstsein, denn auch Pflanzen und Tiere können auf verschiedene Frequenzen in ihrer Umgebung antworten. Jede Blume hat ihr Geistwesen, das Schönheit zur Ehre Gottes manifestiert. Vom kleinen Geistwesen der Blume bis zu größeren eines Gartens manifestiert sein Bewusstsein einzigartige Schönheit. Devas halten auf einer noch größeren Ebene die makellose Vorstellung für eine Landschaft aufrecht, und die mächtigen Schweigenden Wächterinnen tun das für großartige Berge, Flüsse und Ozeane. Deren Bewusstsein entwickelt sich immer weiter bis in die Unendlichkeit.

Auch das Bewusstsein der Engel entwickelt sich entsprechend. Vom kleinen Engel, der das Momentum der Freude oder Dankbarkeit einen Augenblick lang aufrechthält, oder dem größeren, der dies während der ganzen Verkörperung einer Seele tut, reicht die Skala. Der Engel rückt dann weiter auf, bis er Familien sein himmlisches Gefühl überträgt, und die großen Erzengel vertreten die Gefühlnatur eines Sonnensystems mit seinem Momentum.

Je höher der Entwicklungszustand eines Tieres oder einer Pflanze ist, desto mehr ist es (sie) sich seiner (ihrer) selbst bewusst. Auf diese Weise sollte die Menschheit das himmlische Entwicklungspotenzial erlangen, um im physischen Reich Sonnenbewusstsein zu gewinnen. Das elementare Königreich kann auch entsprechend über Raumgestaltung aufrücken und z.B. als Deva Formenerbauer, Elohim oder Schweigende Wächterin werden. Auf Erden soll es eigentlich die Vollkommenheitsmuster des Menschen verwirklichen. Nach dem Bewusstseinsabfall des Menschen spiegelten die Naturmanifestationen dann leider auch seine unausgewogene

Schwingung wider. Diese Erscheinungen müssen erlöst werden, woran ihr mit eurem vereinigten Lichtdienst arbeitet.

Gemäß Schöpfungsplan erlauben die Elementarwesen dem Menschen, dass er sich verkörpern kann. So lebt der Heilige Geist in der elementaren Form und erweitert die Grenzen des Königreichs des Himmels im physischen Reich. Damit kann man selbst aus der Dichte der Form auch wieder aufsteigen, was im ganzen Universum eine einzigartige Gelegenheit darstellt. Schenkt den Elementarwesen, die euch als Gelegenheit solch einen Aufstieg möglich machen, eure Anerkennung und liebevolle Dankbarkeit in Form von Ehrfurcht vor allem Leben. Der ursprüngliche Schöpfungsplan, gemäß dem die Elementarwesen das ausdrücken sollten, was das Menschenbewusstsein vorschrieb, zog nie in Erwägung, dass das Bewusstsein weniger als Vollkommenheit ausdrücken würde. Deshalb schuldet die Menschheit dem elementaren Königreich die Wiederherstellung des göttlicher Planes.

Achtet deshalb immer auf Schwingung und Frequenz des Brennpunktes eurer Aufmerksamkeit. Euer erhöhter Bewusstseinszustand ist notwendig, dass ihr mit dem Auge himmlischer Libertät die Kristallvision kosmischer Wahrheit erkennt und euer himmlisches Instrument für die Erfüllung der makellosen Vorstellung einsetzt, die dem Land grenzenloser Herrlichkeit und unendlichen Lichtes entspricht, wie es die Elohim und Elementarwesen in ihrem Sonnenbewusstseins ausdrücken wollen. erinnert euch immer daran, dass ihre Freude und ihr Glück im physischen Reich einfach heißt, die Vollkommenheitsmuster auszudrücken, die in euere ewige Flamme strömen.

Denkt an die Wissenschaft der Kristallvision, wobei Physiker jetzt den leeren Raum besser einordnen können (z.B. mit der Quantenverschränkung). Dabei ist das Universum ganz mit der Verschränkung zwischen den Dingen erfüllt und nicht so sehr mit den Dingen selbst. Diese Verschränkungen bezeichnen wir als die kohäsive Macht göttlicher Liebe, die jenseits der Beschränkungen von Raum und Zeit besteht, denn solche Verbindungen (Verschränkungen) sind unmittelbar und bestehen ewig.



Worauf man seine Aufmerksamkeit richtet, zu dem wird man. Dieses Lebensgesetz bestimmt nicht, wo oder wann der Brennpunkt der Aufmerksamkeit bestimmt wird oder in welcher Entfernung sich das Objekt befindet, zu dem man dann wird. Sobald man ihn ausrichtet (Fokus der Einbildungskraft oder Meditationsobjekt), wird man mit dem Objekt oder seinem Zustand eins, besonders verstärkt, wenn viele Menschen dasselbe Objekt im Sinn haben. So entsteht ein umfassendes Auge, wie z.B. das Auge himmlischer Libertät in diesem Sonnenjahr, das einzigartig auf das Sonnenbewusstsein ausgerichtet ist.

Dieses Gesetz der Präzipitation gilt für alle Kraftfelder, in denen ihr gemeinsam steht. Eure Macht der gemeinsamen Aufmerksamkeit ruht in diesem Sonnenjahr auf der himmlischen Ausrichtung aller Sonnen, wie sie das Edikt *Alpha* und *Omegas* für die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit vorschreibt. Die Wellenfunktion der Vollkommenheitsmuster gelangt dabei in die Manifestation. Ihr werdet zu Baumeistern des göttlichen Selbstes, Bewusstseins und ewigen Lebens im Licht.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



*Energie, Schwingung und Bewusstsein des weiblichen Strahls  
durch die geliebte Kwan Yin*

**G**eliebte, wenn man sich der himmlischen Natur der Gnade nähert, begegnet man ihr heute auf dem Siebenten Strahl in Form von Barmherzigkeit und Vergebung, wie sie die eigene, verkörperte Flamme ausstrahlt. Solch eine verkörperte Verbindung ist ein Kanal für das kosmische Kraftfeld des Siebenten Strahls. Es tilgt Karma, ohne darauf zu achten, ob man diese Tilgung auch verdient. Man beeigenschaftet das strahlende Licht der ewigen Flamme mit Gnade und schickt all seine Photonen, versehen mit den Eigenschaften des weiblichen Strahls, hinaus. Das ist die Essenz der Geistigen Freiheit, eurer eigenen und die anderer.

Die ewige Flamme gibt vor, dass der Mensch ihr Licht in Form einzelner Photonen ausstrahlt, die in Mustern, Wellen oder Strahlung auftreten. Abhängig von der Wellenlänge können diese Teilchen mehr oder weniger Energie oder Informationen aufweisen, je nachdem sie das aussendende Bewusstsein qualifiziert. Stellt euch vor, dass ihr lächelnde Photonen aus eurem Sonnenbewusstsein aussendet, die mit Thema und Gedankenform dieses Jahres qualifiziert sind. Jedes solches Bemühen im Lichtdienst stellt ein kosmisches Ereignis mit unvorstellbarem Potenzial dar.

Dabei seid ihr allen Wesen gegenüber dankbar, die euch vorangingen und dasselbe Violette Feuer in ähnlichen Übergangszeiten auf anderen Planeten, Sonnensystemen und Galaxien angewandt haben. Jede Anrufung des Siebenten Strahls verstärkte seine Macht und seinen Einfluss im Laufe solch eines kosmischen Augenblicks. Das schließt alle Mitglieder der Geistigen Hierarchie und sogar unseren geliebten *Sanat Kumara* ein, der die Flamme der Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung anfachte, als er kam, um diese liebe Erde zu befreien.

Herrscher der Flamme zu werden heißt, die Fähigkeit zu erlangen, die ewige Flamme sehen, fühlen und annehmen zu können. Wenn sie sich ausdehnt und durch die Macht eurer Aufmerksamkeit ihre Göttlichkeit verbreitet, kommunizieren ihre individuellen Photonen und richten sich frequenzmäßig gemeinsam aufeinander aus, was jenseits der Beschränkungen von Raum und Zeit geschieht. So können Informationen aus den Lichtreichen über die Photonen in die Formenwelt gelangen und dort als Weisheit und Erleuchtung verankert werden (man sieht das Licht). Solches Vorrecht erlangen alle, die Energie, Schwingung und Bewusstsein in ihrem Lebensstrom wie Aufgestiegene Meister steuern. Dank des Gnadensstroms im neuen Zeitalter des Siebenten Strahls kann ein beschleunigter Aufstieg der Lebenskraft auf Erden in Vorbereitung des großen, kosmischen Einatmens über den eigentlichen Verdienst hinaus stattfinden. Meditiert über diese kosmische Gabe.

Geliebte, das Zeitalter des weiblichen Strahls verankert sich in Zentren höherer Frequenz. Das sind Menschen mit Intuition, Kristallvision und der besänftigenden Tröstung der kosmischen

Mutter. Ihr Frieden und ihre Erleuchtung überträgt sich auf die Menschen und entspricht der Anwendung des Herzsutras, dessen ich mich in meinen letzten Verkörperungen in Asien befleißigte. Harmonie und Ausgeglichenheit im Alltag gingen mit dem Aufsteigen des Kundalinistroms durch die sieben Chakrasonen einher. Ich befolgte die Lehren des Buddha (Achtfältiger Pfad, Mittlerer Weg, Meditation über den ewigen Augenblick des Jetzt). Er führte mich in die aufgestiegene und freie Existenz: „Erlöst, endlich von allem erlöst, oh, welche Erweckung, Heil!“

Dem Herzen (als höherer Frequenz des emotionalen Körperzentrums) war schon immer aufgegeben zu lieben und zu verzeihen. Ihr seid bereits Direktoren der kohäsiven Macht göttlicher Liebe. In diesem Monat sollt ihr euch auf die Auferstehung und das Leben des kosmischen Kraftfeldes der Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung konzentrieren. Es lässt euch anderen und euch selbst verzeihen. Aus der Periode der Unausgewogenheit mit seiner Vorherrschaft von männlichem Strahl gegenüber dem weiblichen gelangt ihr zur vollkommenen Ausgeglichenheit und Harmonie zwischen beiden, was sich dann im Alltag niederschlägt.

Die letzten Rückstände dieser Vorherrschaft müssen noch umgewandelt werden. Ihr gebraucht dazu das Violetten Feuer, so dass Harmonie und Ausgeglichenheit zurückkehren können. Entsprechende Zeremonien der Vergebung und Umwandlung können sich in kleinen Werken des Guten zeigen, aber auch darin, dass ihr global ein Momentum des Heiligen Feuers aufbaut, das die Göttlichen Direktor(inn)en des Zeitalters des weiblichen Strahls (Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit) mit Güte, Vergebung und Gnade repräsentieren.

Ihr konzentriert euch dabei auf den Prozess der Geistigen Freiheit durch Energieumwandlung und nicht auf den Inhalt unausgewogener Energie. Euer Lichtdienst findet im Reich der Ursache statt und beschränkt sich auf die Dimension von Energie, Schwingung und Bewusstsein. Befasst man sich mit den Wirkungen von Unausgewogenheit, fördert man Getrenntheit, heilt man aber durch Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung, fördert man Harmonie und Vereinigung.

Bestätigt nun, dass euer Lichtdienst dem göttlichen Plan entspricht: „ICH BIN die Umwandlung, wie sie der Siebente Strahl mit sich bringt. Der Übergang vom männlichem Strahl zu den Tugenden des weiblichen Strahls findet nur noch in der höheren Frequenz von Harmonie und Ausgeglichenheit statt.“

Geistige Freiheit selbst kann als Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung auf dem Siebenten Strahl definiert werden. So, wie der geliebte *Jesus* die Sündenlast während der christlichen Dispensation auf sich nahm, erfüllt ihr heute durch euren Lichtdienst auch eure Mission vor Vater-Mutter-Gott und dem Siebenten Strahl Geistiger Freiheit. Ihr habt das Heilige Feuer zur Verfügung, um diesen Gnadenakt auszuführen.

Wenn man selbstlos wird, kann man dem Selbst gegenüber gnädig, barmherzig und vergebend sein, weil man sich von allen unerwünschten Aspekten der eigenen Person oder der Welt löst. Man verbannt dabei nicht Personen, Orte, Bedingungen und Dinge, sondern entlässt sie ins Licht. Dasselbe gilt für die Raumlosigkeit (Getrenntheit oder Ausschluss). Und nachdem die Flamme der Gnade ihre heilige Tätigkeit getan hat, konzentriert ihr euch auf die erste Ursache, die kohäsive Macht göttlicher Liebe, die alles Leben in seinem himmlischen Potenzial, dem aufgestiegenen Zustand, vereinigt.

Seid gegenüber euch und allen Personen, Orten, Bedingungen und Dingen barmherzig, denn die unausgewogene Energie aller Zeitalter wird jetzt offenbar und verlangt nach Umwandlung. Deshalb ist der gegenwärtige Augenblick schwierig. Einige Leute werden auf die jetzt auftauchende Energie aus früheren Zeiten tief betroffen reagieren und denken, deren ursächliche Ungerechtigkeit wäre aktuell. Man meint, die Menschen folgen gegensätzlichen Realitäten, was Getrenntheit zur Folge hat. Versteht diesen Vorgang und wendet das Heilige Feuer an, um solche unausgewogene Energie aus Vergangenheit und Gegenwart umzuwandeln. Dann können alle Menschen zusammen die Vision des neuen Zeitalters Geistiger Freiheit erkennen.

Nehmt die metaphysische Wissenschaft eures Lichtdienstes an, während ihr dem Aufstiegsfad als Hüter der Flamme folgt.

Wenn ihr an den Segen denkt, den ihr der lieblichen Erde anbietet, stellt ihr euch vor, wie einzelne Photonen mit wunderbaren Informationen aus eurer ewigen Flamme Personen, Orte, Bedingungen und Dinge so ausrichten, dass sie kooperieren. Alles, wofür ihr im Lichtdienst arbeitet, ist in jedem Photon bereits verschlüsselt aufbewahrt.

Wenn ihr Ströme von einzelnen, lächelnden Photonen hinausendet, wird jedes Energie- oder Materieelektron an der Empfangsseite eures Lichtdienstes handeln, als stünde es direkt unter Einfluss eurer ewigen Flamme. Dieses Quantengesetz der Verschränkung wenden Aufgestiegene Meister bei ihrem Dienst im ganzen Universum an, weil es ohne Raum- und Zeitbeschränkung auskommt. Wissenschaftler nähern sich ihm mit unglaublich komplizierten Instrumenten. Da ihr euer himmlisches Instrument entwickelt, seid ihr viel weiter, wenn ihr das erhobene Bewusstsein eurer ewigen Flamme anruft, es ausrichtet, konzentriert, lenkt, ausdehnt und projiziert.

Der weibliche Strahl schließt alles Leben ein, das frei im Licht lebt. Das ist die Versammlung der aufsteigenden Menschheit, in der alle aufsteigen möchten und sich in die nächst höhere Frequenz begeben wollen. Ihr dient jetzt im Kraftfeld des Sonnenjahres und atmet die kohäsive Macht göttlicher Liebe (Malteserkreuz) ein, ihr atmet es aus und vereinigt alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand (mystischer Ring des Violetten Feuers). Diese Einschließlichkeit führt dazu, dass die Versammlung der aufsteigenden Menschheit – wie zuvor die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit – in ihre wahre Identität eintreten und als himmlisches Instrument der ewigen Flamme wirksam werden kann. Willkommen, ihr Lieben, im Zeitalter des weiblichen Strahls!

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!



*Energie, Schwingung und Bewusstsein  
des geliebten Saint Germain*

*Was man bei Innen- und Außenschau erblickt, wenn man das Auge  
himmlischer Libertät gebraucht*



eliebte Freunde der Freiheit, ICH BIN bei meinem Dienst als Chohan des Siebenten Strahls im Einheitsbewusstsein mit unserer geliebten Göttin der Freiheit. Unter ihrer Führung wird das Auge himmlischer Libertät zu einem Kraftfeld früherer Goldener Zeitalter, das unsere gegenwärtigen Lichtdiener wiederbeleben und zu einem globalen Momentum werden lassen. Dafür bin ich sehr dankbar. Um das Auge himmlischer Libertät dauerhaft gebrauchen zu können, bestätigt der (die) Lichtdiener(in) mit Überzeugung: „Auf die Wahrheit blickend, bestätige ich mit voller Macht und Autorität, dass ich die Vollkommenheitsmuster sehe, fühle und annehme, die für den Aufstieg alles Lebens erforderlich sind. Und SO IST ES.“

Ihr Lieben, in der christlichen Dispensation taufte Johannes mit dem Weihwasser des Jordan. Die Taufe sollte die Seele reinigen, so dass man Christus nachfolgen konnte, um schließlich gesalbt zu werden und bereit zum Aufstieg ins ewige Licht war. Heute, im neuen Zeitalter Geistiger Freiheit, wird mit Heiligem Feuer getauft. Es stammt aus dem Fluss kosmischer Kraftfelder des Siebenten Strahls, wie sie Thema und Jahresgedankenform dem Menschen anbieten.

Entwickelt man Aufgestiegene Meisterschaft, steigt das Kundalinifeuer, der Fluss des Taufwassers, am Rückgrat durch die sieben Chakras empor. Man vollendet die siebenfältige Entwicklung zum Heiligen Christ-Selbst und ist für das zwölfältige Sonnenbewusstsein bereit. Diese Vollendung (Abschluss und Neubeginn) geht einher mit dem Einsatz der schöpferischen Fähigkeiten höherer Frequenz. Immer mehr Harmonie und Ausgeglichenheit strömen ins individuelle Universum und das des Menschen allgemein. Sobald diese geistige Entwicklung fast fertig ist, zeigt sich auf dem Pfad des Sonnenbewusstseins der Neubeginn als erweiterte, mehrdimensionale

Realität, man betritt das Land grenzenloser Herrlichkeit und unendlichen Lichtes.

Man bestätigt: „ICH BIN getauft. Der Kosmische Christus hat mich mit dem Heiligen Feuer des Kundaliniflusses getauft und eingewaschen. ICH BIN zum Heiligen Christ-Selbst geworden, das auf dem Pfad des Sonnenbewusstseins wandelt und als solares Christ-Selbst, eins mit der mächtigen ICH BIN-Gegenwart, im Auge himmlischer Libertät steht.“

Taufe bedeutet Einweihung, Neuanfang, einen Einführungsritus, Zeremonie und einen neuen Anlauf zu nehmen. Der Eintritt ins Auge himmlischer Libertät bedeutet für die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit auch kosmische Taufe, weil alle anderen Lebensebenen in die nächst höhere Phase der geistigen Entwicklung aufrücken können. Das bedeutet die Ankunft der nächsten Lebenswelle.

Visualisiert, wie die Pagodenebenen der sieben weißen Aufstiegstauben als ganze Welt in ihr nächst höheres Potenzial aufsteigen. Jede Ebene oder Taube stellt ein Vollkommenheitsmuster in Wellenfunktion dar. Oben stehen die Versammlungen der Aufsteigenden Menschheit und des elementaren Königreichs. Die aufgestiegene und freie Menschheit steht in der Kristallsonne an der Spitze. Sie versammelt sich in der Flamme der Unsterblichkeit *Alpha* und *Omegas* und zieht alles Leben in Energie, Schwingung und Bewusstsein empor.

Seht, wie sich die Pagode elektronischen Lichtes um euer Sonnenrückgrat bildet und alle Chakrasonnen eure einzigartige Christus-Segnung in, durch und um jede Ebene der Lebenskraft ausstrahlen. Fühlt, wie ihr die ganze Pagode umarmt, die von der Basis eures Sonnenrückgrats bis zum Kronenchakra reicht. Eingeschlossen sind das subatomare Leben, einfache sowie komplex aufgebaute Pflanzen und Tiere, das Massenbewusstsein der Menschheit in ihrem Alltag, das beschleunigte Bewusstsein der Menschheit, ihr Weisheitsbewusstsein und die aufgestiegene und freie Menschheit.

Haltet inne und seid von dieser Realität im Auge der himmlischen Libertät tief überzeugt. Fühlt euch als Herr der Welt, der die Erde und ihre ganze Lebenskraft im Sonnenrückgrat hält.

Geliebte Geistwesen des siebenten Strahls, das Auge himmlischer Libertät ist das Instrument der Kristallvision der Elohim, durch das Geistige Freiheit des universalen ICH BIN in unsere liebliche Erde strömt. Die Elohim erschufen das Universum, euer Sonnensystem und unseren lieben Planeten Erde. Sie kennen sein volles, himmlisches Potenzial, wie es das Herz der Schweigenden Wächterin bereithält. Das kosmische Licht strömt jetzt direkt in und durch den Heiligen Gral der aufgestiegenen und freien Menschheit und dann weiter in die Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben, die Versammlung der aufsteigenden Menschheit, aufsteigenden Elementarwesen und aufsteigenden Engel. Sie alle dienen der Erde jetzt und hier.

So, Geliebte, erfährt die ganze Formenwelt in eurem Inneren die Taufe und wird wieder so rein und klar, dass sie ins Sonnenbewusstsein eingehen kann. Da ich erhoben werde, wird alles Leben mit mir erhoben.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

